

Wien mit allen Sinnen genießen

Erleben Sie das imperiale Erbe der Kaiserstadt

Für die Mitglieder und Freunde des Pfarrverband Roncalli

Reisetermin: 16.10. – 23.10.2025



Schloss Schönbrunn CC0 Pixabay

Wien zieht zu jeder Jahreszeit mit ihrem Charme die Besucher in den Bann. Malerisch an der blauen Donau gelegen, zählt sie mit ihren **zahlreichen Parks** weltweit zu den Metropolen mit der höchsten Lebensqualität!

Gleichzeitig gilt Wien aber auch als **Welthauptstadt der Musik**. Berühmte Komponisten wie Beethoven, Mozart und Strauss lebten hier und prägten mit ihren Werken die musikalische Geschichte der Stadt. In diesem Jahr feiert Wien den **200. Geburtstag des Walzerkönigs Johann Strauss**, der in Wien geboren wurde und auch dort verstarb.

Auf Ihrer Sinnesreise durch Wien spüren Sie die Atmosphäre dieser weltoffenen Metropole und sehen unter anderem **zahlreiche imperiale Bauwerke** wie die Hofburg und das Schloss Schönbrunn, aber auch den Stephansdom und die Karlskirche. Ein Rundgang über den Naschmarkt, der Besuch eines **traditionellen Kaffeehauses** und des **ältesten Weinguts Österreichs** sowie ein geselliger Heurigenabend runden die Reise auf vielfältige Weise kulinarisch ab.

Als besonderes Highlight erleben Sie im **großen Saal des Musikvereins** ein Konzert zu Ehren von Johann Strauss.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Köln – Wien

Flug mit Eurowings von Köln nach Wien. Nach der Ankunft begrüßt Sie Ihre örtliche Reiseleitung.

Auf einer kleinen Stadtrundfahrt bekommen Sie einen ersten Eindruck von der Donaumetropole. Bei Wiens skurrilstem Gemeindebau – dem „**Hundertwasserhaus**“, legen Sie einen kurzen Stopp ein. Bunte Flächen, unregelmäßige Formen, vielfach mit wucherndem Grün bewachsen – damit hat der Universalkünstler Friedensreich Hundertwasser nicht nur Wiens Architektur neue Impulse gegeben (Außenbesichtigung).

Anschließend beziehen Sie Ihr Zimmer im zentral gelegenen **Standorthotel NH Belvedere** für die nächsten 7 Übernachtungen. Nach dem Zimmerbezug gemeinsames Abendessen im benachbarten Restaurant.



Hundertwasserhaus CC0 Pixabay

2. Tag Vom „Steffl“ bis zur Donau

Am Vormittag unternehmen Sie einen Spaziergang durch die **historische Altstadt rund um den Stephansdom**. Er ist ein architektonisches Meisterwerk der damaligen Zeit! Das Kirchenschiff ist 107 m lang und 34 m breit und eines der wichtigsten gotischen Bauwerke des Landes. Seit dem 12. Jh. haben Generationen von Baumeistern an der Entstehung des Sakralbaus mitgewirkt, der somit Kunstgeschichte aus acht Jahrhunderten präsentiert. Sein markanter Südturm, der im Volksmund liebevoll „Steffl“ genannt wird, gilt zusammen mit dem Freiburger Münsterturm als **schönster Turm der europäischen Gotik**.

Der Spaziergang endet am Donaukanal, wo zahlreiche Cafés und Restaurants zu einer gemütlichen individuellen Mittagspause am Wasser einladen.

Am Nachmittag erleben Sie Wien vom Wasser aus. Bei einer **geselligen Donaurundfahrt** starten Sie vom Schwedenplatz und fahren über den Donaukanal sowie ein Stück über die Donau. Sie passieren zwei Schleusen und sehen unter anderem die Sternwarte Urania, die Jubiläumskirche und die modernen Hochhäuser der Donau City. Mit dem Fernheizwerk in Spittelau sehen Sie ein weiteres Werk des Künstlers



Jubiläumskirche CC0 Pixabay

Friedensreich Hundertwasser. Wieder zurück am Schwedenplatz angekommen endet Ihre Rundfahrt auf dem Wasser.

Gemeinsames Abendessen im Restaurant.

3. Tag Prachtbauten der Ringstraße

Sie beginnen den Vormittag mit einem Spaziergang über die prunkvolle Ringstraße. Da, wo einst eine Stadtmauer war, entstand auf Befehl von Kaiser Franz Joseph in der zweiten Hälfte des 19. Jh.s einer der **prächtigsten Boulevards in Europa** mit einer beeindruckenden Mischung aus repräsentativen Gebäuden.

Angefangen beim Stadtpark mit dem **goldenen Johann-Strauss-Denkmal** und dem Kursalon führt Sie der Weg weiter zur **Wiener Staatsoper**, eines der bedeutendsten Opernhäuser der Welt. Sie wurde 1869 im Stil der Neorenaissance errichtet und mit Mozarts „Don Giovanni“ eröffnet.

Weiter sehen Sie die Zwillingbauten des **Natur- und Kunsthistorischen Museums**, den eindrucksvollen monumentalen Bau des österreichischen **Parlaments**, inspiriert von den antiken griechischen Tempeln, sowie das **Burgtheater**, eines der ältesten und renommiertesten Theater Europas. Direkt gegenüber befindet sich das neugotische **Rathaus**, mit seinem markanten, fast 100 m hohen Turm.

Hier endet der Rundgang, und es bleibt ausreichend Zeit für eine individuelle Mittagspause.



Rathaus CCBYSA3.0 Gryffindor at-wikimedia commons

Am Nachmittag erwartet Sie ein ganz besonderes musikalisches Highlight. Zum 200. Geburtstag des Walzerkönigs Johann Strauss, unter der Leitung des österreichischen **Dirigenten Bernhard Steiner**, präsentiert der **Kölner Männer-Gesang-Verein** gemeinsam mit dem Symphonieorchester der Volksoper Wien das Konzert „**Strauss 200 – Schampus für Schani!**“ im großen Saal des Musikvereins.

Der Musikverein ist eines der **renommiertesten Konzerthäuser der Welt**. Durch Säulen, Giebelreliefs und Skulpturen nach griechischen Vorbildern entwarf der Architekt Theophil Hansen nahezu einen „**Tempel für die Musik**“. Besonders der große Saal, der auf Grund seiner Verzierungen, Marmorsäulen und Deckenmalereien auch häufig „**Goldener Saal**“ genannt wird, gilt wegen seiner überragenden Akustik zu den besten Konzertsälen weltweit. Hier findet jedes Jahr das berühmte Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker statt, das über die Grenzen hinaus im Fernsehen übertragen wird.

Spaziergang zurück zum Hotel und gemeinsames Abendessen im benachbarten Restaurant.



Wiener Sängerknaben © WienTourismus/Lukas Beck

Schlosscafé oder bei den Gerstner K. und K. Hofzuckerbäckern den berühmten noch warmen **Wiener Apfelstrudel** mit einer saftigen Füllung aus Äpfeln, Nüssen und Rosinen.

Bei der Besichtigung des Schlosses sehen Sie die Gemächer von Franz Joseph und Elisabeth und die südlichen Empfangsräume von denen aus Sie bereits einen Blick in den Schlosspark erhaschen können. Leopold I. beauftragte Ende des 17. Jh.s J. B. Fischer von Erlach mit dem Neubau eines repräsentativen barocken Jagdschlusses. Das Schloss diente den **Kaisern der Habsburger Dynastie zumeist als Sommerresidenz** und zählt heute auf Grund seiner historischen Bedeutung, seiner schönen Lage und der großartigen architektonischen Ausstattung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Wiens. Gleichzeitig ist es **das größte und meistbesuchte Schloss Österreichs** und gehört mit dem rund 160 ha großen Parkareal zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Anschließend machen Sie mit Ihrem Reiseleiter noch einen Spaziergang durch den Schlossgarten bevor Ihnen der restliche **Nachmittag in Schönbrunn zur freien Verfügung** steht. Spazieren Sie hinauf zur Gloriette oder nutzen Sie die Bimmelbahn bis nach oben und genießen Sie die **herrliche Aussicht auf das Schloss und auf Wien**. Besuchen Sie mit dem Tiergarten Schönbrunn den ältesten noch bestehenden Zoo der Welt, besichtigen Sie das Palmenhaus das zu einem der größten seiner Art zählt oder spazieren Sie durch den herrlichen Kronprinzengarten.



Goldener Saal im Musikverein © WienTourismus/Paul Bauer

4. Tag Ein Tag in Schönbrunn

Zu Beginn des Tages besuchen Sie die Heilige Messe in der **Wiener Hofburgkapelle**, eine der ältesten Kirchen Wiens. Die schlichte Eleganz lenkt den Fokus auf die Liturgie und die musikalische Gestaltung durch die Wiener Hofmusikkapelle. Dazu zählen auch die **berühmten Wiener Sängerknaben**, einige Mitglieder des Chores der Wiener Staatsoper sowie Musiker der Wiener Philharmoniker und der Wiener Symphoniker.

Nach der Heiligen Messe fahren Sie gemeinsam mit der U-Bahn zum Schloss Schönbrunn. Inmitten des wunderschönen und imperialen Ambientes haben Sie die Gelegenheit zu einer individuellen Mittagspause. Lassen Sie sich klassische Wiener Schmankerln im Schloss-Restaurant Joseph II. schmecken oder genießen Sie bei einer Tasse Wiener Melange im



Gloriette CC0 Pixabay

Alternativ besteht auch die Möglichkeit zu einem individuellen Besuch der Kaiserlichen Wagenburg. Hier sind einige prunkvolle Kutschen des österreichischen Kaiserhauses zu sehen, wie zum Beispiel der goldene Imperialwagen.

Mit der U-Bahn fahren Sie wieder zurück ins Zentrum von Wien. Gemeinsames Abendessen im Restaurant.

5. Tag **Belvedere, Karlsplatz und Naschmarkt**

Nach dem Frühstück besuchen Sie eines der wichtigsten Museen der Welt, die **Österreichische Galerie Belvedere**. Die dort ausgestellten Sammlungen reichen vom Mittelalter bis zur zeitgenössischen Kunst. Das Schloss, das von Prinz Eugen von Savoyen als Sommerresidenz erbaut wurde, umfasst zwei Schlossbauten: das Obere und das Untere Belvedere. Das **Obere Belvedere** beherbergt Sammlungen aus dem späten 18. bis zum 20. Jh. mit Werken des Biedermeier und Hauptwerken von **Gustav Klimt, Egon Schiele** und Oskar Kokoschka. Zu den Glanzpunkten der permanenten Ausstellung gehören sicherlich Klimts „goldene“ Bilder „Der Kuss“ und „Judith“.

Durch den wunderschönen **Belvedere Garten**, der sich zwischen dem oberen und unteren Belvedere über drei Terrassen mit herrlich bepflanzten Blumenbeeten und Springbrunnen erstreckt, spazieren Sie zum Unteren Belvedere (Außenbesichtigung). Weiter führt Sie der Spaziergang vorbei am Schwarzenbergplatz bis hin zum Karlsplatz mit der gleichnamigen berühmten Kirche.

Die Karlskirche gilt als **schönste Barockkirche Wiens**. Sie ist dem Pestheiligen Karl Borromäus geweiht und wurde 1716 bis 1722 von Johann Bernhard Fischer von Erlach begonnen und von seinem Sohn Joseph Emanuel vollendet. Im Inneren beeindruckt ein Kuppel- und Orgelfresko von Johann Michael Rottmayr und ein prachtvoller Hochaltar.



„Der Kuss“ von Gustav Klimt CC0 at-wikimedia.commons



Lipizzaner in der Spanischen Hofreitschule © WienTourismus/Paul Bauer

Der Rundgang endet am Naschmarkt. Hier haben Sie Zeit für eine individuelle Mittagspause. Erleben Sie das **bunte Treiben und die Vielfältigkeit der Stände aus aller Welt**. Ob Gewürze, Oliven, Käse, Austern, süßes oder herzhaftes Gebäck; hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen **zur freien Verfügung**. Besuchen Sie eines der zahlreichen und vielfältigen Museen in Wien, bummeln Sie durch die exklusiven Geschäfte der Kärntner Straße oder genießen Sie das bunte Treiben im Prater.

Gemeinsames Abendessen im Restaurant.

6. Tag **Spanische Hofreitschule und Ausflug Klosterneuburg**

Am Vormittag besuchen Sie die Spanische Hofreitschule, die sich im Areal der Wiener Hofburg befindet. Sie ist weltweit die einzige Institution, an der die **klassische Reitkunst der „Hohen Schule“** seit der Renaissance in ihrer ursprünglichen Form weiterlebt und gepflegt wird. Diese Kunst zählt nicht ohne Grund zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe und begeistert mit anmutiger Eleganz, Tradition und meisterhafter Pferdedressur.

Bei der **„Morgenarbeit mit Musik“** sehen Sie neben dem Training der noch grauen Junghengste auch das Training der „weißen Stars“, der bereits ausgebildeten Hengste. Untermalt wird diese Trainingsstunde von klassischer Wiener Musik.

Nur wenige Gehminuten entfernt lädt das traditionsreiche **Café Central** zu einer stilvollen Mittagspause ein. Seit 1876 ist das prachtvolle Kaffeehaus Treffpunkt für Literaten, Künstler und Genießer. Dazu zählten auch berühmte Persönlichkeiten wie Sigmund Freud, Leo Trotzki und Alfred Polgar. Noch heute genießen die Gäste unter den prunkvollen Arkaden **klassische Wiener Mehlspeisen und feinsten Kaffee** – ein echtes Stück Wiener Lebensgefühl.



Apfelstrudel im Café Central © WienTourismus/Paul Bauer

Anschließend treffen Sie sich mit Ihrem Reiseleiter und fahren mit einem Reisebus zum **weltberühmten Stift Klosterneuburg**, das zu Beginn des 12. Jh.s vom Babenberger Markgrafen Leopold III. gestiftet wurde.

Die Anlage wurde erst später barock umgestaltet und präsentiert einen Querschnitt durch die mittelalterliche und barocke Kunst Österreichs. Bei Ihrer Besichtigung sehen Sie die romanische Stiftskirche, den gotischen Kreuzgang mit der Leopoldskapelle sowie als **Meisterwerk der mittelalterlichen Goldschmiedekunst den Verduner Altar** mit seinen 51 prachtvollen Emailtafeln.

Das **älteste noch bestehende Weingut Österreichs** ist ebenfalls Teil des Stifts Klosterneuburg. Bei einem stimmungsvollen Rundgang durch den barocken Weinkeller erfahren Sie wissenswertes über das Weingut und über den Weg der Traube vom Rebstock in die Kelleranlage. Im Anschluss werden in der einzigartigen Atmosphäre der **Vinothek Stift Klosterneuburg** drei der vielfach prämierten Weine verkostet.

Bevor Sie wieder zurück nach Wien fahren, lassen Sie den Tag mit einem **traditionellen Heurigenabend** ausklingen. Bei zünftiger Heurigenmusik genießen Sie die traditionellen Speisen auf Platten serviert sowie den beliebten Heurigenwein aus eigenem Anbau.

Rückfahrt mit dem Bus zu Ihrem Hotel in Wien.



Heurigenabend beim Heurigen Wolff © WienTourismus/David Payr

7. Tag Vom modernen Wien zur Kunst

Wien zeigt sich nicht nur traditionsbewusst, sondern auch überraschend modern. Bei einer Rundfahrt sehen Sie die **Donau City**. Hier erhebt sich zwischen Flussufer und Wolkenkratzern das zeitgenössische Wien: futuristische Hochhäuser, innovative Wohnkonzepte und internationale Architektur prägen das Stadtbild. Gleich daneben liegt die **UNO-City**, eines der vier Hauptquartiere der Vereinten Nationen – ein Zeichen Wiens globaler Bedeutung als Brückenbauerin zwischen den Kulturen.

Auch die neue **Wirtschaftsuniversität Wien** beeindruckt mit avantgardistischer Architektur und einem offenen Campus, der zum Flanieren einlädt. Hier trifft urbanes Lebensgefühl auf visionäre Lernwelten.

Nach so viel Moderne darf ein Abstecher zum **Prater** nicht fehlen – dem berühmten Wiener Vergnügungspark mit dem historischen Riesenrad, das seit über 125 Jahren die Skyline ziert.



Campus der Wirtschaftsuniversität © WienTourismus/Christian Stemper

Der Bus bringt Sie wieder zurück ins Zentrum, wo Sie Zeit für eine individuelle Mittagspause haben.

Am Nachmittag starten Sie zu einem Spaziergang **„Rund um die Hofburg“**. Im Herzen der Stadt erstreckt sich der ehemalige Sitz der Habsburger mit einem weitläufigen Ensemble aus prachtvollen Plätzen, barocken Fassaden und eindrucksvollen Innenhöfen. Von der eleganten Michaelerkuppel bis zum **Heldenplatz mit seinen Reiterstandbildern** offenbart sich die kaiserliche Pracht auf Schritt und Tritt.

Ein ganz besonderer Höhepunkt wartet im Inneren der Hofburg: der **Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek**. Mit seinen hohen Regalwänden, Marmorskulpturen und dem imposanten Deckenfresko zählt er zu den schönsten historischen Bibliotheken der Welt.

Der Rundgang endet an den eindrucksvollen Zwillingssbauten des **Naturhistorischen und des Kunsthistorischen Museums**, die Sie in den letzten Tagen bereits gesehen haben. Von Gottfried Semper und Karl von Hasenauer erbaut, wirken die **beiden Gebäude**



Österreichische Nationalbibliothek © WienTourismus/Paul Bauer

nahezu identisch. Die Unterschiede liegen jedoch im Detail. Während sich das Naturhistorische Museum mit Forschung und Wissenschaft beschäftigt, im Inneren eher zurückhaltend gestaltet ist und in der zentralen Kuppel der Sonnengott Helios die Naturwissenschaften repräsentiert, befasst sich das Kunsthistorische Museum mit den **großen und beeindruckenden Künstlern.** Dies spiegelt sich auch in der zentralen Kuppel durch die griechische Göttin Pallas Athene als Symbol der Weisheit, der Kunst und des Handwerks wider. Auch das Innere des Museums ist deutlich prächtiger ausgestattet, mit **reich verzierten Decken, Marmorsäulen und goldenen Elementen.**

Sie besuchen das Kunsthistorische Museum, das zu den **bedeutendsten Kunstmuseen der Welt** zählt. In ihrem Herzstück, der Gemäldegalerie, befinden sich berühmte Werke von Bruegel, Rubens, Vermeer, Rembrandt, Dürer und Velázquez. Die **Kunstkammer** beherbergt eine der bedeutendsten Sammlungen für Kunsthandwerk und Schatzkunst weltweit. Sie präsentiert **Schönes, Kurioses und Geistvolles.** Filigrane Elfenbeinarbeiten und komplizierte Automaten begeistern; herausragende Goldschmiedearbeiten, Bronzestatuen und Skulpturen beeindrucken; wertvolle Uhren und kostbare Spiele versprühen Kunst und Kreativität.

Bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant lassen Sie Ihre Reise entspannt ausklingen.



Kunsthistorisches Museum CC0 Pixabay

8. Tag Laxenburg – Köln

Der Vormittag steht Ihnen für individuelle Erkundungen zur freien Verfügung. Unternehmen Sie einen weiteren Museumsbesuch, Bummeln entlang der Schaufenster am Graben und am Kohlmarkt oder genießen Sie in einem der zahlreichen Kaffeehäuser eine Melange. Nach der individuellen Mittagspause treffen Sie sich wieder mit der Gruppe zusammen.

Bevor Sie Ihren Heimflug antreten, bietet ein Abstecher nach Laxenburg südlich von Wien einen **stimmungsvollen Abschluss.** Malerisch auf einer künstlichen Insel befindet sich die **Franzensburg, häufig auch Schloss Laxenburg** genannt. Sie wurde im 19. Jh. im neugotischen Stil erbaut und gilt als Musterbeispiel historisierender Architektur. Im Inneren überrascht sie mit prunkvollen Sälen, wertvollen Sammlungen und original erhaltenem Interieur aus der Kaiserzeit. Die einstige Sommerresidenz der Habsburger begeistert mit ihrer weitläufigen Parkanlage – einem der bedeutendsten Landschaftsgärten Europas – sowie idyllischen Teichen und romantischen Spazierwegen.

Mit vielen neuen Eindrücken heißt es nun Abschied nehmen von Wien. Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Köln.



Franzenburg CC0 Pixabay

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Eurowings in der Economy Class:
Köln – Wien – Köln
- Flughafen- und Luftverkehrssteuern,
Landegebühren sowie Sicherheits- und
Kerosinzuschläge
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit
Bad oder Dusche/WC im NH Hotel Belvedere
der 4-Sterne-Landeskategorie
- City Tax
- 7 x Frühstücksbuffet
- 6 x Abendessen ohne Getränke im
benachbarten Restaurant (1. – 5. und 7. Tag)
- 1 x Mittagsimbiss im Café Central ohne
Getränke (herzhaft oder süß, 6. Tag)
- 1 x traditioneller Heurigenabend mit Musik
inkl. Getränke (Schankwein, Wasser,
Limonade und Traubensaft, 6. Tag)
- Transfers und Ausflüge im landesüblichen
Reisebus mit Klimaanlage (1. und 6. – 8. Tag)
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Wien: Stephansdom, Schloss Schönbrunn,
Oberes Belvedere, Karlskirche, National-
bibliothek, Kunsthistorisches Museum / Stift
Klosterneuburg / Laxenburg: Franzensburg
- 3-stündige Schifffahrt auf der Donau (2. Tag)
- „Strauss 200 – Schampus für Schani!“ Konzert
mit dem Kölner Männer-Gesang-Verein im
Musikverein, 5. Kategorie (3. Tag)
- Karten für die Heilige Messe in der Hofburg-
kapelle, 2. Kategorie (4. Tag)
- Karten für die Morgenarbeit mit Musik in der
Spanischen Hofreitschule, 2. Kategorie
(6. Tag)
- Weinkellerführung in Klosterneuburg inkl.
Weinverkostung (6. Tag)
- Führung in Laxenburg inkl. Bummelzug und
Fähre zur Franzensburg und zurück (8. Tag)
- Wochenkarte für die Nutzung des ÖPNV
- Kopfhörer-System
- Örtliche Reiseleitung (1. – 7. Tag)
1. Tag: ab Flughafen bis Hotel
2. Tag: 09:00 – 11:30 Uhr
3. Tag: 09:30 – 12:00 Uhr
4. Tag: 13:30 – 16:00 Uhr
5. Tag: 09:00 – 12:30 Uhr
6. Tag: 13:30 – 16:30 Uhr
7.Tag: 09:30 – 12:00 und 13:30 – 17:30 Uhr

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	€	2.195,00
im Doppel- als Einzelzimmer	€	2.585,00

Teilnehmer: min. 21

Wunschleistungen pro Person:

CO2-Kompensation für den Flug	€	11,00
-------------------------------	---	-------

Aufpreis Konzert im Musikverein

Kategorie 4	€	12,50
Kategorie 3	€	25,00
Kategorie 2	€	35,00

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Einreise: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben. Angehörige anderer Staaten oder Reiseteilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 25 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise.

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Flug-Pauschalreisen*).

Bestimmungsort der Reise:

16.10. – 23.10.2025 – Wien – 7 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten die Angebote unserer Reisen nicht oder nur teilweise Ihren Anforderungen entsprechen, kontaktieren Sie uns bitte unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 05.05.2025

Reise A_VIEKOH

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Frau
Rosemarie Kohlgrüber
Zum kleinen Königsforst 2
51107 Köln

Reiseanmeldung per
E-Mail: rosemarie.kohlgrueber@web.de

Anmeldeschluss: 25.06.2025
(danach auf Anfrage)

Reiseziel: Wien / A_VIEKOH

Reisedatum: 16.10. – 23.10.2025

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Doppel- als Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Ich wünsche die CO2-Kompensation für meinen/unseren Flug.

Aufpreis Konzert: Kategorie 4 Kategorie 3 Kategorie 2

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz mit Selbstbehalt (weltweit/GRP) inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

€ 138,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

€ 152,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.000,00)

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit Selbstbehalt (weltweit/GRP) inkl. Reiseabbruch - zum Preis pro Person von:

€ 89,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

€ 104,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.000,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reisetilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen einstehen werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Stand der Drucklegung: 05.05.2025